Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

102 (21.12.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178765

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 102. Sonntag, den 21. December 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausg'g d. 18. Decbr 1856.) 39. Stück.

Inhalt:

№ 65. Verordnung, betreffend den Gewerbsbetrieb der Bremischen Fabrikanten und Gewerbetreibenden im Herzogthum Oldenburg, und der Oldenburgischen Fabrikanten und Gewerbetreibenden in dem Bremischen Staatsgebiete; ingleichen die Abgaben beim Beziehen der beiderseitigen Märkte und Messen.

„ 66. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Decbr. 1856, die Herabsetzung der von den Zollvereinsstaaten und von Bremen für verschiedene Verkehrs-Verbindungen zu erhebenden Durchgangsabgaben und die Suspension des Wahrthurmer Zolls betreffend.

„ 67. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Decbr. 1856, betreffend die in Folge des unterm 26. Januar 1856 zwischen den Staaten des Zollvereins und der freien Hansestadt Bremen abgeschlossenen Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse eintretende Veränderung in der Organisaton der Zoll- und Steuer-Behörden.

№ 65.

Verordnung, betreffend des Gewerbsbetrieb der Bremischen Fabrikanten und Gewerbtreibenden im Herzogthum Oldenburg, und der Oldenburgischen Fabrikanten und Gewerbtreibenden in dem Bremischen Staatsgebiete ingleichen die Abgaben beim Beziehen der beiderseitigen Märkte und Messen.

Oldenburg, den 13. December 1856.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verordnen zur Ausführung der Artikel 9. und 13. des durch Patent vom 9. August 1856 verkündeten Vertrags zwischen den Zollvereins-Staaten und der freien Hansestadt Bremen vom 26. Januar 1856, die Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse betreffend, für das Herzogthum, was folgt:

§. 1.

Die dem Bremischen Staate angehörigen Fabrikanten und Gewerbtreibenden, welche bloß für das von ihnen betriebene Geschäft Ankäufe machen, oder Reisende solcher Fabrikanten und Gewerbtreibenden, welche nicht die Waaren selbst, sondern nur Muster derselben mit sich führen, um Bestellungen zu suchen, sind, wenn sie die Berechtigung zu diesem Gewerbebetriebe im Bremischen Staate erworben haben oder im Dienste solcher Gewerbetreibenden oder Kaufleute stehen, als zum Betriebe dieser Gewerbe im Herzogthum breechtigt anzusehen.

In gleicher Weise werden unter gleichen Verhältnissen die Gewerbetreibenden des Herzogthums im Bremischen Staate von der Entrichtung von Abgaben für die Berechtigung zu einem solchen Gewerbebetriebe befreit bleiben, wenn sie die Berechtigung zu demselben im Herzogthume Oldenburg nachweisen.

§. 2.

Die Angehörigen des Bremischen Staats, welche die Messen und Märkte im Herzogthum Oldenburg beziehen, sollen hinsichtlich der Verbindlichkeit zur Entrichtung von Abgaben dafür den Angehörigen des Herzogthums gleich behandelt werden.

Eben so werden die Letzteren, wenn sie die Märkte und Messen in dem Gebiete des Bremischen Staats beziehen, hinsichtlich der Verbindlichkeit zur Entrichtung einer Abgabe dafür den Angehörigen des Bremischen Staats gleich behandelt werden.

Etwaige Rechte, welche das Beziehen dieser Märkte und Messen ausschließen, sind hiedurch nicht aufgehoben.

§. 3.

Die Fabrikanten, Gewerbtreibenden und Handlungsreisenden haben sich behufs Erlangung der in den §. §. 1 und 2 gedachten Begünstigungen durch die in der Verordnung vom 17. März 1854, betreffend den Gewerbebetrieb der zollvereinsländischen und Oesterreichischen Handelsreisenden ꝛc. vorgeschriebenen Bescheinigungen zu legitimiren, und sollen die Bestimmungen dieser Verordnung auch im Uebrigen auf die Angehörigen des Bremischen Staats Anwendung finden.

§. 4.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1857 in Wirksamkeit.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 13. December 1856.

In Auftrag des Großherzogs:
Das Staatsministerium.

(L. S.) von Rössing. von Berg.
Lier.

№ 66.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, die Herabsetzung der von den Zollvereinsstaaten und von Bremen für verschiedene Verkehrsverbindungen zu erhebenden Durchgangsabgaben und die Suspension des Wahrthurmer Zolls betreffend.

Oldenburg, den 13. December 1856

Bei dem Abschluße des durch Großherzogliches Patent vom 9. August d. J. verkündeten Vertrags zwischen den Zollvereinsstaaten und der freien Hansestadt Bremen vom 26. Januar d. J., die Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse betreffend, sind zur Erleichterung des Verkehrs nachfolgende Verabredungen getroffen worden:

a. Zu Art. XI. und XIII. des zwischen Hannover und Bremen abgeschlossenen Staatsvertrages v. 11. Jan. 1827

Landesbibliothek Oldenburg

1) Die im Art. XI.*) verabredete Durchgangsabgabe soll gegenseitig von 1 Ggr. Conv.-Münze auf 2 Pfenninge Hannov. Courant für alles ohne Lagerung durchgeführt werdende Gut herabgesetzt und dabei in beiden Staaten der Transport von und nach dem vom Zollverbande ausgeschlossen gebliebenen Hafenort Geestemünde mit demjenigen von und nach Bremerhaven gleich behandelt werden, gedachte Abgabe auch die Durchfuhr durch die genannten Hafenorte bei dem Transporte von und nach den daselbst im Hafen liegenden Schiffen in sich begreifen.

Ferner wird für die Straßenstrecke zwischen Brake und Bremen bei dem ohne Lagerung stattfindenden Waarentransporte durch das Oldenburgische und durch Bremen die in Oldenburg und Bremen zu erhebende Durchgangsabgabe in gleicher Weise auf den Satz von 2 Pfennigen festgestellt werden.

2) Für Waaren aus und nach den Schiffen zu Bremerhaven, welche, ohne im Uebrigen das Bremische Gebiet zu berühren, lediglich durch Bremerhaven ohne Lagerung durchgeführt werden, soll ebenfalls keine andere Abgabe als der erwähnte Durchgangszoll von höchstens 2 Pfennigen für den Centner Bremischer Seits erhoben werden, und ebenso sollen Waaren aus und nach den Schiffen zu Geestemünde nach und von Bremerhaven bei ihrer Durchfuhr durch Geestemünde mit einem höheren als dem erwähnten Satze Hannoverscher Seits nicht belegt werden.

3) Waaren, welche auf einer Achse ohne Lagerung aus Geestemünde durch Bremerhaven nach dem Zollvereinsgebiete, und umgekehrt, transitiren, sollen einem Durchgangszolle in Bremerhafen nicht unterliegen. Ebensowenig sollen Waaren, welche auf einer Achse ohne Lagerung aus Bremerhaven durch Geestemünde nach dem Zollvereinsgebiete, und umgekehrt, transitiren, einem Durchgangszoll zu Geestemünde unterworfen werden.

4) Es verbleibt bei der bisher auf Grund des Artikel XIII. des erwähnten Staatsvertrags gewährten Befreiung vom Durchgangszoll für den Verkehr zwischen dem am linken Ufer der Lesum belegenen Bremischen Gebiete und Vegesack, auch wenn derselbe sich auf anderen Wegen als auf der jetzt bestehenden Verbindungsstraße bewegen sollte. Außerdem wird aber auch zu Vegesack, für die daselbst von einem Theile des Zollvereinsgebietes nach einem anderen ohne Lagerung stattfindende Durchfuhr Bremischer Seits eine Durchgangsabgabe nicht erhoben werden.

b. Für Waarentransporte, welche von einem Theil des Zollvereinsgebiets nach einem andern auf einer Achse ohne Lagerung in Bremen und das die Stadt umgebende Gebiet geführt werden, wird die Bremische Durchgangsabgabe auf 2 Pfenninge Hannoversch Courant pr. Centner herabgesetzt und können die Führer solcher Waarentransporte ihre Declaration zu Bremen ohne Vermittelung Bremischer Bürger besorgen.

Dieser Vermittelung bedarf es auch dann nicht, wenn die Durchfuhr durch Vegesack (s. a. 4.) erfolgt, oder wenn es um die Entrichtung der im Art. 13. der Uebereinkunft II. erwähnten Gebühr handelt.

c. Die Erhebung des für Rechnung Bremens auf der Straße zwischen Bremen und Delmenhorst neben dem Chausseegelde seither erworbenen Wahrthurmer Zolls soll auf die Dauer des gegenwärtigen Vertrags suspendirt werden.

Das Staatsministerium bringt die vorstehenden mit dem 1. Januar k. J. in Kraft tretenden Bestimmungen hiermit unter dem Bemerken zur öffentlichen Kunde, daß die Durchgangsabgabe für die auf den Straßenstrecken zwischen Brake und Bremen ohne Lagerung Statt findenden Transporte zu dem Satze von 2 Pfenningen für den Zollcentner erhoben werden soll, sofern nicht für die gedachten Straßenstrecken laut der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. December 1853, betreffend die Erleichterung der Durchfuhr auf kurzen Straßen, ein geringerer Durchgangsabgabensatz festgesetzt oder die Durchgangsabgabe ganz aufgehoben ist.

Oldenburg, den 13. December 1856.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
Zedelius.

Lier.

*) Artikel XI.

Die Güter, welche von dem Hafenorte nach Bremen oder in das Bremische Gebiet und vice versa durch das Hannoversche Gebiet, sowie diejenigen, welche von dem Hafenorte durch Bremen oder das Bremische Gebiet in das Hannöversche Gebiet und vice versa, auf einer Achse und ohne Lagerung oder Umladung geführt werden, sollen gegen eine Zollabgabe von 1 Ggr. Conventions-Geld für 100 Pfd Bremer Gewicht ungehindert durchgelassen werden, so daß vermöge dieser Uebereinkunft auch den Königlich Hannöverschen Unterthanen zum directen Betrieb eines eigenen Seehandels und directer Waarenbeziehung aus dem freiwarts belegenen Auslande, mittels Erbauung des Bremerhavens und dieser Bestimmungen über den Verkehr in und mit demselben eine erleichterte und gesicherte Gelegenheit gegeben wird.

№ 67.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die in Folge des unterm 26. Januar 1856 zwischen den Staaten des Zollvereins und der freien Hansestadt Bremen abgeschlossenen Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse eintretende Veränderung in der Organisation der Zoll- und Steuer-Behörden.

Oldenburg, den 13. December 1856.

In Folge der Ausführung des mittelst Großherzoglichen Patents vom 9. August 1856 publicirten, zwischen den Zollvereinsstaaten und der freien Hansestadt Bremen unter'm 26. Jan. 1856 abgeschlossenen Vertrags,

betreffend die Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse,

treten in der Einrichtung der Hebungsstellen für die Zölle und indirecten Steuern — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 20. December 1853, betreffend die in Folge des Beitritts Oldenburgs zum Zollvereine eintretende veränderte Einrichtung der Behörden ꝛc. — mit dem 1. Januar 1857 folgende Veränderungen ein:

1) Zu Wahrthurm wird für das Nebenzollamt I. Classe zu Barrelgraben und für das Hauptzollamt zu Delmenhorst ein Ansageposten errichtet, welchem die Befugnisse eines Nebenzollamts II. Classe zustehen. Als Zollstraße für diesen Ansageposten wird die Chaussee von Bremen nach Delmenhorst bestimmt.

2) Der bei dem Nebenzollamte I. zu Barrelgraben befindliche Ansageposten für das Hauptzollamt Delmenhorst wird aufgehoben.

3) Die Nebenzollämter II. Classe zu Stuhr und Moordeich werden nebst den zu denselben führenden Zollstraßen aufgehoben.

Oldenburg, den 13. December 1856.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
Zedelius.

Lier.

Landesbibliothek Oldenburg

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Maria Carls Kleene, aus Westerende, Amts Berum, ist gerichtlich des Landes verwiesen.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 December 5.

Mölling.

Schmedes.

2. Nachdem der Stadtcämmerer Oltmanns seinen Dienst gekündigt hat, werden diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre desfälligen Gesuche gegen den 1. Januar k. J. beim Magistrate einzubringen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Dec. 6.

Müller. Meyer.

Hümme.

3. Am 26. v. M. ist ein bei der blauen Balje gestrandeter Schiffsmast, 40 Fuß lang, 15 Zoll im Durchmesser und unten abgebrochen, welcher anscheinend schon länger im Wasser herumgetrieben ist, auf der Insel Wangeroge geborgen.

Der unbekannte Eigenthümer oder sonst zur Empfangnahme des Strandguts Berechtigte, wird hiedurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an bei Strafe des Verlustes sich beim unterzeichneten Amte zu melden und seine Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls nach den Vorschriften der Strandungs-Ordnung verfahren werden wird.

Amt Tettens, 1856 December 13.

Hofmeister.

Steinfeld.

Immobil-Verkauf.

4. Die Erben des weil. Brunke Deye zu Westerstede, als:

1. dessen Sohn, der Proprietair Johann Diedrich Deye zu Westerstede,
2. dessen Tochter Anna Margarethe, geb. Deye, des Hausmanns Renke Thye zu Mansie Ehefrau, in Beistandschaft ihres Ehemannes,

wollen die zum Nachlasse ihres genannten Erblassers gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein an der großen Burgstraße in Jever belegenes Haus, begränzt im Norden von der großen Burgstraße, im Osten von der osmarienstraße, im Süden von Tischler Koch Haus und im Westen von des Tischlers Jürgens Haus und Garten,
2. 3 Matten Landes am Wiefelser Wege, begränzt im Norden und Osten von einem Fahrwege, im Süden vom Landgute Kleinwiefels, und im Westen vom Wiefelser Wege,
3. 6 Grasen oder Matten Moorland, begränzt im Norden von Buytendyks Garten, im Osten von früher Dannenbergs, jetzt Janssen und H. Harms Land, im Süden von Johann Oltmanns von Sandel Land, und im Westen von Ricklefs, jetzt J. F. Held Garten und H. Hinrichs und H. Frerichs Land,
4. einen Placken Gartengrund auf der Südergast bei Jever, begränzt im Norden vom Fahrwege, im Osten vom früher Dannenberg'schen jetzt Janssen Lande, im Süden von Buytendyks Garten und im Westen von Registrator Reling und Johann Reents Janssen Garten,
5. 6 Aecker und ein Kielstück in der Nähe von Jever, begränzt im Norden und Osten von des Malers D. G. Koch Dreeschen, im Süden vom Dannhalmer Wege und im Westen von Kirchenäckern,
6. 6 Aecker hinter Koß Wittwe, jetzt Müller Braye Mühle, begränzt im Norden von Fischer Aecker, im Osten vom Hilkenschlot, im Süden von Kirchenländereien, und im Westen vom Fahrwege,
7. 8 Grasen im Hillersen Hamm bei Jever,
8. 3 Grasen im großen Dannhalm bei Jever,
9. eine Erbheuer von 12 Thlr. 36 gr. Gold, welche von 5 Matten Landes, die zu Ehr. Heinen Erben, jetzt Heinrich Heinen Landgut „Berg" genannt, gehören, bezahlt werden.
10. 10 Gräber auf dem Kirchhofe zu Jever I. Stück 3te Ordnung von 51—60 incl.,

öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Auf ihren Antrag wird ein Termin zum Verkaufe der oben aufgeführten Immobilien auf den

(9) neunten Februar k. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf Erinnerungen oder an die benannten Grundstücke aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, solche am

(2.) zweiten Februar k. J.

anzugeben, bei Strafe des Ausschlusses.

Praeclusivbescheid erfolgt am 5. Februar k. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Decbr. 3.

Mölling.

Schmedes.

Convocationen.

5. Der Häusling Marten Redlef (oder Redlefs) Martens zu Webershäuser, im Kirchspiele Tettens, verkaufte laut Contracts vom 12. März 1814 an den Zimmermann Tönnies Schirmer zu Webershäuser seine daselbst belegene Häuslingsstelle nebst Zubehör, begrenzt:

östlich von Gerdes Gründen,
südlich von Müller Hinzen Land und Johann Gerdes Gerdes Gründen,
westlich und nördlich vom grünen Fahrwege.

Tönnies Schirmer ist gestorben; seine Wittwe, Margarethe geborne Eiben, seine alleinige Erbin, hat laut einer vor dem Amte Tettens am 11. Mai 1844 errichteten Urkunde ihr sämmtliches, bewegliches und unbewegliches Vermögen und damit auch die vorgedachte Häuslingsstelle dem Schustergesellen Gerhard Eiben Heeren zu Webershäuser, jetzt Schustermeister daselbst, zum Eigenthume übertragen.

Auf Ansuchen des Schustermeisters Gerhard Eiben Heeren zu Webershäuser, im Kirchspiele Tettens, werden hiermit alle diejenigen, welche gegen die oben angegebenen Verkäufe und Uebertragungen protestiren wollen, oder an die verkaufte Häuslingsstelle nebst Zubehör Rechte und Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich damit in dem auf den

(19.) neunzehnten Januar k. J.

angesetzten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Der Praeclusivbescheid erfolgt am 22. Januar k. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 22.

Mölling.

Schmedes.

6. Der Landmann Johann Harms in Bockhorn hat sein, in Convocationssachen der Wittwe des Bäckers Meender Allen Cramer aus Norden, nachher zu Sande, Gertje Jans geb. Kremer, im öffentlichen Verkaufstermin vom 13. Septr. 1854 erkauftes, zu Neuenfelde im Kirchspiel Sande belegenes Landgut „Neuenfelde" genannt, an den Landmann Friedrich Theilen zum Hohenwerther Grashause im Kirchspiel Fedderwarden, zufolge

Landesbibliothek Oldenburg

Contracts d. d. Amt Jever vom 26. Septbr. 1856, für die Summe von 22,000 Thlr. Gold verkauft und übertragen.

Das Landgut besteht aus Gebäuden und 78 Grasen 60 □Ruthen 277 □Fuß Landes und grenzt nach Osten an den Mitteldeich, nach Süden an die Chaussee, nach Westen an den Bulsterdeich und Oltmann Hinrich Borchers Gründen und nach Norden an Itsche Hinrichs Hayen Tochter Ländereien.

Indem nun auf Ansuchen des Aquirenten dieser Ankauf hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, werden zugleich alle Diejenigen, welche gegen diesen An- und Verkauf etwas zu erinnern haben nicht allein, sondern auch Diejenigen, welche Rechte und Ansprüche daran machen zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, davon in dem aunf de

(19.) neunzehnten Januar k. J.

angesetzten Termine gehörige Meldung zu thun, bei Strafe des Ausschlusses.

Zur Angabe des Praeclusivbescheides ist Termin auf den 22. Januar k. J. angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856. Novbr. 22.

Mölling.

Schmedes.

Ausverdingung.

7. Die behuf Erneuerung der Hooksieler Hafenkaye in einer Länge von 100 Fuß erforderlichen Materialien und Arbeiten, als:

A. Eichenholz in Oldenburgischer Maaße:

1. 3 Ständer a 10′, einer zu 3′ lang $\frac{13}{12}$″ kantig,
2. 1 Hinterrimm 20′ lang } $\frac{6}{7}$″ kantig,
   1 „ 17′ „ }
   4 „ a 16′ „ }
3. 1 Schicht 3 zöllige Bohlen 17′ lang } $5\frac{1}{3}$″ breit,
   7 „ „ „ „ a $12\frac{1}{4}$′ „ }
4. 14 Anker a 18′ lang, auf 2 Fuß $\frac{10}{10}$″, am Ende 10″ Durchm.
5. 28 Ankerpfähle a 6′ lang, 8″ Durchm,
6. 14 Ankerscheeden a 4′ lang $\frac{4}{9}$″ kantig.
7. 14 Schaatosen a $1\frac{1}{4}$, lang $\frac{8}{7}$″ kantig.

B. Eisen: Schraubbolzen, Spitzbolzen und Nägel, 686 Pfund.

C. Zimmerarbeit: Herausschaffung des alten und Einbringen des neuen Holzes.

D. Erdarbeit: $6\frac{1}{2}$ Pütt aus- und einzubringen.

E. Pflasterungsarbeit. $5\frac{1}{2}$ □R. zu belegen,

sollen zur Lieferung resp. Beschaffung im nächsten Frühjahre am

22. künftigen Monats, Nachmittags 2 Uhr, in Hemmis Wirthshause zu Hooksiel

öffentlich, mindestfordernd, unter den dann bekannt zu machenden Bedingungen verdungen werden.

Amt Minsen, 1856 Decbr. 16.

Steche.

Goering.

Verpachtungen.

8. Das dem H. W. Renken gehörige, am Wittmunder Fußwege belegene Wohnhaus nebst Garten, soll

am 22. December, Abends 6 Uhr,

im Hause des Gastwirths Niemeyer hies. von Mai 1857 an auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuert werden.

Jever, 1856 December 12.

A. L. Harms.

9. Weiland Christian Hemmen Frau Wittwe läßt

am 3. Januar 1857, Abends 4 Uhr,

in des Gastwirths F. Ricklefs Behausung bei Jever, die von ihr selbst benutzt werdende, zu Siebetshaus belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Scheune, Garten, 5 Matten Grünland und zwei Scheffel Einsaat-Geestland, öffentlich, Mai 1857 anzutreten, verheuern.

Jever, 1856 December 19.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

10. Im Forstrevier Upjever sollen am

8. Januar 1857

verkauft werden:

20 Fuder unterdrücktes Eichen- und Buchenholz, 650 Fuder Schlagholz und 360 Fuder Fuhrenholz.

Käufer versammeln sich Morgens um halb zehn Uhr beim Vorwerk zu Upjever.

Amt Jever, 1856. Decbr 7.

v. Heimburg. v. Harten.

11. Am Dienstage den

23. dieses Monats,

des Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, werde ich, auf Veranlassung des Herrn Agenten Wenckebach hieselbst, als Correspondenten des Schiffs „Tekla", Capt. H. Meyer, eine mit diesem Schiffe von Seewasser beschädigt angebrachte Parthie Tabacksblätter, pl. m. 2000 Pfd. und eine kleine Parthie beschädigten Zuckers, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung feilbieten.

Käufer wollen sich im Wirthshause des Herrn A. Moshorn hieselbst einfinden.

Hooksiel, 15. Decbr. 1856.

J. H Gerriets, Makler.

12. Der Mobiliar-Nachlaß des kürzlich verstorbenen Heinrich Ludwig Thies, zu Wichtens, bestehend aus: Tischen, Stühlen, 1 Wanduhr, 1 silbernen Taschenuhr mit do. Uhrkette, Pettschaft und Schlüssel, 1 vollständigem Bette, 1 eichenen Kiste und allerlei sonstigen hausgeräthlichen Gegenständen, allerlei Mannskleidungsstücken auch einigen Schaafen rc. soll am Dienstage

(23.) dreiundzwanzigsten Decbr. d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend in Lübbe Jühlfs Mammen Wirthshause, zu Wichtens, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens 1856, December 11.

Rehmstedt, Auctionator.

Holzverkauf.

13. Der Hausmann Früsmer H. Klenge, zu Schenum, will am Montage

den 29. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr anfangend in dem Gehölze bei seiner Behausung

2—300 Stück Eichen, Buchen (worunter verschiedene Stein-Buchen), Ellern und Birken auf dem Stamm, einige starke Eichenstämme, worunter recht gutes Nutzholz sich befindet, so wie mehrere Haufen Schließ- und Brenn-Holz, auch Ricken meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Decbr. 11.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

14. Die Erben des weil. Häuslings und Arbeiters Helmerich Frerichs Behrens, zu Gottels, lassen am

30. und 31. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Wohnung des Erblassers, folgende Gegenstände, als:

1 Milchkuh, 2 trächtige Schafe, 1 silberne Taschenuhr, 1 Comtoirschrank, mehrere Tische und Stühle, Kleiderschränke, Spiegel, 1 friesische Wanduhr, 1 Anrichte, 2 eichene Kisten, 2 vollständige Betten, Bett- und Leinenzeug, Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Glas und Steinzeug, Milchgeräth, als: Milcheimer, Ballien u. s. w., eine Quantität Speck, Fett, Lebensmittel, gedroschene und ungedroschene Früchte, Holz 2c., auch Manns- und Frauenkleidungsstücke und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1856 December 17.

Jürgens,
Rechnungssteller.

15. Ein großer viereckiger Windofen mit zwei Aufsätzen, über 800 Pfund schwer, fast neu und durchaus unbeschädigt, soll am

2. Januar k. J., Nachmittags 3 Uhr,

in der Schule zu Minsen versteigert werden.

Notificationen.

16. Die der Hohenk. Kirchencasse pro 18$\frac{56}{57}$ zu entrichtenden Abgaben werde ich am

29. December d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in L. Lauts Wirthshause, und am

30. December d. J.,

in gleicher Weise, zu Friederikensiel in G. T. Bohlken Wirthshause, heben.

J. J. Jülfs, KRfr.

17. Neujahr-, Waffel- und Knippkuchen-eisen bei

Büchner.

18. Mein an der Schlachtstraße belegenes Haus, habe ich auf Mai 1857 anzutreten, noch zu vermiethen.

Jever, 1856 Decbr.

J. H. Lage.

19. **Bibeln** zu 22 und 29 Grote,
Neue Testamente zu 6, 8 und 12 Grote.

A. F. Remmers.

20. Der Hausmann Lübbe Hedden beabsichtigt das von seiner Ehefrau herrührende Häuslingshaus mit Gartengrund zu Ebkeriege, Prinzenhof genannt, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber werden ersucht, sich baldigst bei dem Unterzeichneten zu melden.

Jever, 1856 Decbr. 21.

Ziegfeld.

Goldleisten zu Bilderrahmen
von 1 gr. pr. Fuß an, empfiehlt
Jever, 1856. Decbr.
J. C. R. Wölfel.

22. 200 bis 300 Thlr. Gold zu C. Onnen Masse gehörend, sind sofort zinslich zu belegen.

Tünnen, Decbr. 15 1856.

M. Folkers.

23. Neue Corinthen billiger wie früher ausgesuchte Rosinen in verschiedenen Sorten, süße und bittere Chocolade, neue Feigen, eingemachten Ingwer, Succade, candirte Orangenschalen, feine Gewürze, neue Catharinen-Pflaumen, dünnschalige Krackmandeln, Wall- und Hasel-Nüsse, Nudeln, weiße Bohnen, grüne Erbsen, Edamer und grüne Schweizerkäse, frische Sardellen, sowie alte abgelagerte Cigarren empfiehlt

L. H. C. Remmers.

24. Mit einer schönen Auswahl

gold. u silb. Cylinder- u. Ancre-Uhren, ein- und zweigehäusiger Taschenuhren, sowie Pendulen, amerikanischen und schwarzwalder Wanduhren,

empfiehlt sich Unterzeichneter dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller Bedienung.

Zugleich erlaube ich mir eine Auswahl

Gold- und Silbersachen

aller Art in den neuesten Mustern, für deren Aechtheit garantirt wird, zu offeriren unter billiger Preisstellung.

Fedderwarden. H. W. Adden.

25. **Schöne**

Pelzmanschetten,
braun und schwarz,
das Paar zu 48 gr empfehlen
R. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

26. In Bezug auf die Errichtung einer Gesellen-Krankenkasse zu Schaar, werden sämmtliche Meister, die sich daran betheiligt haben und noch betheiligen wollen, zu einer Hauptversammlung am

Sonntage, den 28. December d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in H. Sterrenbergs Wirthshause zu Geschengatt eingeladen, um über das vom Großherzoglichen Amte Jever Mitgetheilte zu berathen und zu beschließen. Die Nichterscheinenden werden als der Stimmenmehrheit beigetreten angesehen.

Averberg. v. Ruis.

Goldleisten

zu Bilderrahmen und Tapeten in großer Auswahl von 1 gr. pr. Fuß an, auch

fertige Bilderrahmen,

von Goldleisten und Jacuranda in den gangbarsten Größen. Letztere, welche sich besonders durch Schönheit und Billigkeit auszeichnen, kann ich sehr empfehlen.

Jever, 1856 December.

M. Willers,
Spiegelfabrikant und Vergolder.

Gefunden.

28. Es ist ein Paquet, Seidenzeug enthaltend, gefunden worden. Man wolle sich in der Expedition dieses Blattes melden.

Landesbibliothek Oldenburg

Bremer-Bank.

Uebersicht Ende November **1856**.

Activa.

Wechsel	Ld'or ℔	3,512,416. = 70.
Darlehen gegen Unterpfand .	=	60,000. = —.
Effecten	=	86,800. = —.
Verschiedene Debitoren . . .	=	7,894. = 10.
Immobile, Mobilien, Einrichtungs- und Unkosten-Conto .	=	20,055. = 21.
Baare Casse	=	246,087. = 65.

Passiva.

Actien-Capital	Ld'or ℔	2,500,000. = —.
Verzinsliche Depositen . . .	=	1,267,416. = 5.
Guthaben der Disconto-Casse	=	20,397. = 31.
Verschiedene Creditoren . .	=	1,625. = 61.

Im November: Durchschnittlicher Discont . . $5\frac{3}{4}$%.
Verzinsung der Einlagen auf Contobücher . . . . . $4\frac{3}{4}$%.

Der Director: Ad. Renken. Der Cassirer: Krüger.

Für die Bank nehme ich auch ferner Gelder zur verzinslichen Belegung an, und zwar

A. Gegen Ausstellung von Obligationen, wofür vorläufig 3% Zinsen festgesetzt sind, mit einmonatlicher Kündigung.

B. Gegen Conto-Bücher, wofür ein Procent, neben dem monatlichen Durchschnitts-Disconto der Bank, an Zinsen vergütet wird.

Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jederzeit bereit.

Jever, 10. Dec. 1856.

C. E. Hollmann.

30. Für die Kirchencasse sind sofort 400 Thlr. Gold zu belegen, und für die Pred.-Sal.-Casse gegen den 1. Juni k. J. die Summe von 2450 Thlr. Gold.

J. G. Oltmanns.

31. Nachfolgende Getränke sind vorräthig und werden zu zeitgemäßen Preisen verkauft:

Apfelsinen-Punsch-Extract,
Wein-Punsch-Extract,
Himbeer-Punsch-Extract und
Grog-Extract.

Obige Extracte sind vom feinsten Arrak und ohne allen Zusatz von Sprit.

F. Solaro.

33. Das zum Nachlasse des weil. Joh. Theodosius Tapken gehörige zu Tettens belegene, jetzt von der Wittwe Tapken und dem Zimmermeister Joh. Tapken bewohnte, Haus mit Gartengrund habe ich entweder im Ganzen oder getheilt zum Antritt auf Mai 1857 in Auftrag unter der Hand zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Tettens, 1856 Decbr. 18.

Rehmstedt.

Stereoskopen

mit Daguerreotyp-Bildern auf Glas und Papier trafen ein bei

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

Zu Geschenken passend:

Bibel und Neue Testamente

in Corduan mit Goldschnitt, sowie auch verschiedene andere religiöse Schriften.

A. F. Remmers.

35. Ostern oder Mai wünsche ich einen Lehrling zu meiner Profession.

L. P. Taddiken,
Schmidt zu Waddewarden.

Serpentin-Hand- und Fuß-Wärmesteine

bei E. M. Hillers Wwe.

37. Der Herr Hausmann Martens zum Neu-Augustengroden, als Vormund über weil. Meppen Kinder hat am 3. Mai k. J. 9500 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Decbr. 17.

Jürgens,
Rchgst.

38. Der Herr Hausmann Bolken zu Carlseck, als Vormund über weil. G. Gerriets Kinder hat 250 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Decbr. 17.

Jürgens,
Rchstllr.

Stearin-Lichte,

— beste Qualität —

4, 5, 6, 8, 20 und 40 aufs Pfund empfiehlt

Jever. J. C. R. Wölfel.

40. Meine

Weihnachts-Ausstellung

halte ich dem Publikum bestens empfohlen.

Waddewarden.

Carl Bungenstock.

41. Soeben empfangene Mandeln, neue Feigen und Citronen, auch amerikanische Schnittäpfel 7 Pfd. 1 Thlr. offerirt

Hooksiel, Dec. 14. 1856.

H. J. Lubinus
am Hafen.

42. Von den Einkünften der hies. vacanten Pfarre sind sofort 700 Thlr. Gold gegen genügende Sicherheit zinsträgig zu belegen.

Sengwarden, 1856 December 12

B. G. Hedden,
Rechnungsführer.

Wallnüsse in schöner Waare billig bei

Accum im Decbr. 1856.

Edo Abels.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Fabrikat von **Tafel-, Dessert-, Tranchirmessern und Gabeln, Feuerstahl-Taschen- und Federmessern, Brod- und Schlachtermessern, Lichtscheeren, Scheeren und Rasirmessern**, vom feinsten englischen Gußstahl, halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

C. M. Hillers Wittwe.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen Personen, welche zur Versorgung und zum Wohle der sie überlebenden Familie auf **leichte** und **sichere** Weise ein Kapital ersparen wollen, finden hierzu bei der **seit 20 Jahren bestehenden** Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft vortheilhafte Gelegenheit.

Gegen jährliche, halbjährliche oder vierteljährliche Zahlungen nur mäßiger Beiträge übernimmt die obige Gesellschaft für jedes Mitglied die Ersparung eines, entweder bei seinen Lebzeiten oder oder nach seinem Tode zahlbaren, vorher bestimmten Kapitals.

Für den versorglichen Gatten, Vater, Bruder oder Freund bedarf es mithin meistens nur geringer Opfer, um seine Familie oder die ihm sonst theuren Personen vor drückender Noth zu bewahren, die, wie die Erfahrung lehrt, leider nur zu häufig durch raschen, unerwarteten Todesfall über sie einbricht.

Nähere mündliche Auskunft und Erklärung, sowie Geschäftsprogramme über die verschiedenen Versicherungs Arten werden bei dem unterzeichneten Agenten der Gesellschaft jederzeit bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt.

Jever, im December **1856**.

C. F. Onken,
Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Zu **Weihnachts Geschenken** halte ich mein

Lager von Gold- u. Silberwaaren

in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

Jever.

Julius Siebels,
Gold und Silberarbeiter.

38. In diesen Tagen empfing ich verschiedene neue Sendungen von Steinzeug, Porzellan und Kurze Waaren, feine und billige Spielsachen, an- und unangekleidete Puppen, Cartonagen, Geschicht-, Bilder, Stamm- und Schreibbücher, alle Sorten Filzschuhe und abgepaßte feine Schuhblätter, Comfortables und feine Magdeburger Herren- und Knaben-Kappen, feine lithographirte Bilder mit Goldrahmen und Glas, Wachslichte und Leuchtkugeln und viele nicht namhaft gemachte Artikel, wovon zu Weihnachts-Einkäufen zu billigen Preisen empfohlen halte.

Hooksiel, den **10** Dezember **1856**.

J. F. Stoffers.

Landesbibliothek Oldenburg

Lehrcursus für junge Landwirthe.

48. Durch verschiedene Anfragen und Anmeldungen hat sich das Bedürfniß einer Anstalt herausgestellt, in welcher junge Landwirthe in den mit landwirthschaftlichen Arbeiten weniger besetzten Wintermonaten Gelegenheit finden, sich in den für ihren Beruf nützlichen und nothwendigen Wissenschaften und Fertigkeiten weiter auszubilden. Unterzeichnete Lehrer am Gesammtgymnasium zu Jever sind bereit, diesem Bedürfnisse für gegenwärtigen Winter nach folgendem Plane entgegen zu kommen.

In den Monaten Januar, Februar und März des Jahres 1857 wird in je 2 Stunden wöchentlich Unterricht gegeben in

1. **Chemie** (mit besonderer Rücksicht auf Bodenarten, Düngerlehre u. s. w.).
2. **Landwirthschaftliche Technologie.**
3. **Praktische Geometrie** Feldmessen u. s. w.) *)
4. **Angewandte Arithmetik.** *)
5. **Geographie.**
6. **Geschichte.**
7. **Deutsch.** (Anleitung zur Abfassung von Ausarbeitungen, Berichten, Eingaben und andern Geschäftsaufsätzen, praktische Uebungen darin).
8. **Englisch.**
9. **Französisch.**
10. **Zeichnen.**

Das Honorar beträgt für jedes Fach, in welchem nicht die Beschaffung der zum Unterrichte nothwendigen Lehrmittel außerordentliche Ausgaben erfordert, 2½ Thlr.

Es steht in der Wahl jedes Schülers, an welchen Fächern er sich betheiligen will; doch fallen diejenigen Fächer aus, zu welchen sich nicht die erforderliche Anzahl von Schülern gemeldet hat.

Auch Andere, als junge Landwirthe, können an den einzelnen Fächern theilnehmen.

Der Unterricht beginnt **Montag, Januar 5. 1857.**

Anmeldungen, welche möglichst früh, spätestens bis zum 1 Januar erbeten werden, nimmt mitunterzeichnete Strackerjan entgegen, welcher auch auf Anfragen nähere Auskunft ertheilen wird.

Jever, December 6 1856.

G. Böse. Dr. Köhler. Dr. Meinardus. Sonnekes. K. Strackerjan.

---

*) Diese beiden Fächer, welche in der frühern Bekanntmachung nur in Aussicht gestellt werden konnten, können jetzt definitiv besetzt werden, da der zur Zeit noch abwesende, zu Neujahr eintreffende Mathematiker, Herr Heins, dieselben übernommen hat.

49. Mein gut assortirtes

Gold- und Silberwaaren-Lager,

erlaube ich mir meinen geehrten Gönnern, bei billigster Preisstellung angelegentlichst zu empfehlen.

Carl Altona,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Mein Lager in

Galanterie- & Spielwaaren

wurde durch neue Sendungen wesentlich completirt, und halte ich solches zu Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen

Jever, den 5 December 1856

A. G. D. Drost.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne.

Hierzu drei Beilagen.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Beilage
zu № 102 des Jev. Wochenblatts 1856.

Notificationen.

1. Alle Freunde der Industrieschule, die den Kindern derselben auch in diesem Jahre eine **Weihnachtsfreude** zu bereiten gedenken, ersuche ich ihre Gaben gütigst an mich einzusenden.
Jever, Decbr. 15. 1856.
Wilh. Tiarks, Superintendent.

2. Alle Gönner und Freunde der hiesigen
Kinder-Bewahr-Anstalt,
welche zu der diesjährigen
Weihnachtsbescheerung
durch milde Gaben beitragen wollen, werden ersucht, dieselben baldigst an Fräulein Pott einzusenden.
Jever, 1856.
Der Vorstand des Frauenvereins

Kurze Boas von 6—60 gr. pro St., lange Boas von 48 gr. und 1 Thlr. an — 7 Thlr. empfiehlt in schöner ächter Waare
Adolf Kühn.

4. Für Popke Oetken Gerken Vorwund habe ich 140 Thlr. Gold sofort und im Januar k. J. 200 Thlr. Gold zinslich zu belegen.
Jever, 1856 Decbr. 10
G. L. Thiems.

5. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich die so sehr beliebten Herren- und Damen-
Zimmerpistolen und Scheiben
mit aufspringenden Figuren, wonach auch bei Licht geschossen werden kann, wie auch **Vogelflinten, Kindergewehre** zum Abknallen der Zündhütchen mit und ohne Bajonet, sowie **Kindersäbel** mit Messing-, Stahl- und Lederscheiden angelegentlichst.
A. Siefken,
Büchsenmacher.

6. Um damit zu räumen verkaufe von heute an
feine 8/4 br. schwere Buckskins pr. Elle 1 Thlr. 54 gr.
5/4 breite ächte Cattune pr. Elle 7 gr.,
Halblamas pr. Elle 9 gr.,
feine Wollmousselin von 10 gr. an,
16/4 wollene Umschlagetücher von 1 Thlr. 36 gr. an,
starke Druckcattune in schönen Mustern pr. Elle. 7 gr.
2c. 2c. 2c.
Es bittet um vielen Zuspruch
Hooksiel, 1856 December 11.
Ludwig Hemmi.

7. Für den Fond der Fedderwarder Kirche habe ich sofort 110 Thlr. Gold zu belegen.
Hoheweerth, 1856 Decbr. 5.
Ziegfeld,
Kirchenrechnungsführer.

8. **Schaukelpferde** und **Draisinen** bei
A. G. D. Drost.

9. Auf Ostern k. J. kann ich mehrere mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Commis nachweisen.
Jever. J. H. Carstens.

10. Eine aufs Neue erhaltene Auswahl
Damen-Mäntel
empfehlen
R. Meemken & Comp.

Zu verleihen.

11. Gelder auf Wechsel. — Zinsen Vereinbarung resp. Art. 51 der deutschen Wechselordnung gemäß.
300 Thlr. Gold gegen Hypothekbestellung.
Jever, 1856 Decbr. 12.
A. Flügel.

Lackirte Torfkasten,
achteckig und oval, mit und ohne Deckel, sowie **messingene** und **eiserne Zangen, Schaufeln** und **Halter**
dazu empfiehlt
Jever November **1856.**
J. C. R. Wölfel.

13. Da ich von jetzt an mich mit
Damenputz- und Kleidermachen
beschäftige, so ersuche ich die geehrten Damen mich mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen. Guter prompter Arbeit nach dem neuesten Geschmack können sich meine werthe Gönnerinnen versichert halten.
Auch wünsche ich einigen jungen Mädchen Unterricht in diesem Fach zu ertheilen.
Fedderwarden, den 11. Dec. 1856.
Marie Fierenkranz.

14. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich meinen Vorrath von verschiedenen **Plätteisen** von **1** bis **6** Thlr., **Feuereisen** von **48** gr. bis **2** Thlr., **Ellen** mit und ohne Messing-Griff von **36** gr. bis **1** Thlr., **Feuerzangen** und **Aschschaufeln, Kinder-Harken, Schaufeln** und **Spaten.**
Jever. **C. H. Zerfuß,**
Schlossermeister.

15. Eschene Schreib-Sekretaire, schön und dauerhaft gearbeitet, so wie auch ein Sopha-Tisch und ein Glasschrank (Buddelei) neueste Zusammenfügung, steht verkaufen bei
R. Harms, Tischlermeister,
an der Mühlenstraße,

Feine schwarze
Tuchmäntel
empfehlen zu billigen Preisen
F. B. Minssen & Co.

Landesbibliothek Oldenburg

17. Feine **bittere Chokolade** von **Carracas-Nüssen, süße Vanille-Chokolade** in Stangen, **Puder-Chokolade**, sowie feine **entölte Chokolade** in Tafeln von ¼ Pfd. empfiehlt

F. Solaro.

18. Der Hausmann B. Ahlers zu Obenstrohn beabsichtigt seine zu Obenstrohn, nahe an der Chaussee belegene, gut eingerichtete Ziegelei, auf welcher besonders gute blaue Steine gebrannt werden, nebst Lehmland dabei und zwei großen Torfmöören bei der Schäferei

am 30. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Kaffeehause bei Varel, unter der Hand zu verkaufen wozu Liebhaber eingeladen werden.

Varel D. Rahmann, Rchngsstllr.

Alte doppelte und einfache

Jagdgewehre und Pistolen,

die ich in Tausch annahm, gebe ich zu sehr billigen Preisen ab.

Jever. A. Siefken, Büchsenmacher.

Gummischuhe

verkauft billigst

A. G. D. Drost.

21. 8000 Thlr. kann ich zur zinslichen Belegung in getheilten Summen nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

Winterhandschuhe

für Groß und Klein, auch **Herren- u. Knaben-Winter-Kappen** in Auswahl bei

Adolph Kühn.

23. Mein

Holzlager,

welches in allen Sorten vollständig ist, empfehle ich zur Abnahme bestens.

Die Preise stelle ich so billig wie sie irgendwo gestellt werden und übernehme die Lieferung der Hölzer nach den Bauplätzen.

Sägemühle bei Neufunnixsiel, 4. Dec. 1856.

J. G. Pickenbach.

24. Zu

Weihnachts-Geschenken

passende Artikel, als:

Nipp- und Spielsachen,

sowie auch mein wohl completirtes Lager anderer Artikel, halte ich meinen geehrten Gönnern angelegentlichst empfohlen.

Accum, im Dec. **1856**.

Edo Abels.

Gyps-Figuren

mit und ohne Console, in weiß, gelb und bronzirt, empfiehlt in großer Auswahl

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

26. Für Niene Margarethe Hinrichs Vermögens Curator habe ich 50 bis 60 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 Decbr. 10.

G. L. Thiems.

27. **Eine schöne Auswahl**

Poil de chevre, a Elle 12 gr.,

Halblamas, a Elle 7 gr.,

Cattune a Elle 8 gr.

empfing und empfiehlt

Fedderwarden.

H. A. Cohn.

28. Durch meinen Neubau, bin ich jetzt im Stande Lager aller Art Getreide halten zu können, welches von jetzt an bei mir bei Lasten bis zur kleinsten Quantität zu haben ist, und gebe jeden Artikel gegen pr. Comptant mit einem kleinen Nutzen wieder ab.

Förrien, 1856 Dec. 14.

G. H. Gerken.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle ich mein Lager von Jagdgewehren, Terzerolen und **18** schüssigen Pistolen (a glissiere) mit Zubehör, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Säbeln und Kindergewehren zum Abknallen der Zündhütchen

Jever. **J. H. Müller** am alten Markt.

30. Eine hübsche Auswahl

Nippsachen, sowie Porzellantassen,

mit Vergoldung und Devisen von 8 gr. an, empfiehlt nebst dem sonstigen bekannten

Colonial-Waaren-Lager

Neustadt-Gödens. E. E. Eilers.

31. **Beste Newcastler Haushaltungskohlen zum Verbrauch in Oefen bei**

M. W. Cohen & Sohn in Neustadt-Gödens.

32. Ich habe einen jungen gut abgerichteten Karnhund zu verkaufen.

Heppens, Decbr. 1856.

Hinrich Jürgens.

33. Unterzeichnete Vormünder über Edo Popken Sohn 1. Ehe haben sofort 300 Thlr. Gold und im Januar k. J. 200 bis 250 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.

Sengwarden und Schönengroden, 15. Dec. 1856.

B. H. Hedden.
Fr. A. Behrens.

Landesbibliothek Oldenburg

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die **Kinder-Versorgungs-Cassen** der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutmäßigen Strafgeldes angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft bei dem Rechnungssteller J. H. Heinen in Jever
" Herrn Wenckebach zu Hooksiel,
" " J. H. Wiggers zu Kniphausersiel,
" " Carl Reich zu Heppens,
" " R. St. Ziegfeld zu Kniphausen.

35. Salz empfiehlt bei Lasten, Säcken und angebrochen

D. Bley.

36. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich dem geehrten Publikum mein wohl assortirtes

Uhrenlager,

besonders Cylinderuhren mit 8 Steinen, Tafeluhren und 8 Tage gehende amerikanische Uhren,

zu äußerst billigen Preisen, und bemerke zugleich, daß ich vor wie nach mich mit Reparaturen von Uhren beschäftige.

Jever. J. O. Fölkers.

Porzellan-Tassen

mit Vergoldung und Devisen, in den Preisen von 7, 8, 9, 10, 12, 15 gr. und darüber, empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. N. Wölfel.

38. Für Bernhard Schröder Sohnes Vormund habe ich 50 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 December 10.

G. L. Thiems.

39. **Spiegel-** und **Goldleisten** zu Bilderrahmen empfiehlt

A. G. D. Drost.

Spielkarten,

das Spiel zu 10 gr. sind zu haben bei

L. Linz.

40. Rosinen, neue Corinthen, Feigen, Mandeln, Wall- und Haselnüsse billig bei

Hooksiel. J. F. Stoffers.

Immobil-Verkauf.

41. Die Madame Harms, auf dem Pannewarf hieselbst, beabsichtigt das von ihr bewohnte Wohnhaus zum Antritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Das Haus in der Nähe der Stadt, hart an dem zum Buskohl führenden Fußpfade belegen, befindet sich in einem sehr guten Zustande, und enthält 5 Wohnzimmer, 4 Schlafkammern, Küche, Keller, 1 Waschkammer, und sonstige Bequemlichkeiten, auch befindet sich dahinter ein ziemlich großer Garten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1856 Decbr. 12.

v. Cölln.

Porcellan-Tassen

mit und ohne Devisen, a Paar von **7** bis zu **60** Grote empfiehlt

Accum, im December **1856**.

Edo Abels.

43. Gesucht: 2 Tischler oder Zimmergesellen von H. J. Gerdes in Hohenkirchen.

Schlittschuhe

mit und ohne Beschlag bei

J. H. Müller.

45. Die viel nachgefragten Fächer- und Boquethalter, gestickte Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Papeteries, Schreibmappen mit und ohne Verschluß, Albums, Notizbücher, Arbeitskästchen und Kober mit und ohne Einrichtung, feine Schreibzeuge und Briefbeschwerer empfiehlt in großer Auswahl

C. M. Hillers Wwe.

46. Mein

Mahagoni-Möbel-Lager,

eigner Arbeit, bestehend in: Secretairen, Chiffonièren, Servanten, Commoden, Bücherschränken und Bücherborten, Spiegel- und Eckschränken, Sopha-, Näh-, Nipp-, Auszieh- und Schreibtischen, ferner einer hinlänglichen Auswahl Polstersachen, als: Sophas, Divans, Lehn- und Sitzstühlen, sowie vielen anderen nichtbenannten Gegenständen, halte ich namentlich zu Weihnachtseinkäufen angelegentlichst empfohlen.

Alle Möbel sind im neuesten Geschmack angefertigt, die Preise fest und billigst, bei Baarzahlung mit angemessenem Rabatt gestellt.

Varel. J. D. G. Bohlken.

47. Eine hübsche Auswahl in Chatullen Necessaires, Kober und Briefmappen empfiehlt

A. G. D. Drost.

Landesbibliothek Oldenburg

Unter Garantie der Aechtheit.

Dr. Borchardt's

Kräuter-Seife

in Origin.-Päckchen a **15** gr.)

Dr. **Borchardt's** nach wissenschaftlichen Grundsätzen genau berechnete und überaus glücklich kombinirte aromat.-medizinische **Kräuter-Seife** nimmt durch ihre — bis jetzt unerreichten — charakteristischen Vorzüge unter allen vorhandenen derartigen Toilettartikeln unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls mit großer Ersprießlichkeit zu Bädern jeder Art.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

(a Flasche **30** gr.)

und

Kräuter-Pomade

(a Tiegel **30** gr.)

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsamen, wissenschaftlichen Erkenntniß, sind die Dr. **Hartung**'schen privilegirten **Haarwuchsmittel** bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das **Chinarinden-Oel** zur Conservirung der Haare überhaupt, so ist die **Kräuter-Pomade** zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elastizität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf die kraftvollste Weise nährt.

Dr. Suin de Boutemard's

Zahn-Pasta

(in Päckchen a **30** und **15** gr.)

Dr. **Suin's** aromatische **Zahn-Pasta** oder Zahnseife, allgemein mit besonderer Vorliebe als das universellste und zuverläßigste Erhaltungs- und Verschönerungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches anerkannt, reinigt bei weitem angenehmer und schneller als die verschiedenen Zahnpulver, und ertheilt gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige, liebliche Frische.

Vegetabilische

Stangen-Pomade

(in Original-Stückchen a **18** gr.)

Diese unter Autorisation des Königl. Professors der Chemie, Dr. **Lindes** zu Berlin, aus **rein vegetabilischen Ingredienzien** zusammengesetzte **Stangen-Pomade** wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleihet ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Italienische

Honig-Seife

(in Päckchen a **6** und **12** gr.)

Die **Italienische Honig-Seife** des Apothekers **Antonio Sperati** in Lodi (Lombardei) entspricht allen an eine vollkommen gute Toilette- und Gesundheits-Seife zu machenden Anforderungen und kann daher als ein mildes und zugleich wirksames tägliches Waschmittel selbst für die zarteste und empfindlichste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen werden.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden privilegirten Spezialitäten fast täglich — mannichfache **Nachbildungen** und **Falsifikate** — hervorruft, wollen die geehrten P. T. Consumenten unserer im In- und Auslande in so großen Ehren stehenden Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte **Original-Verpackungsart**, als auch auf die Namen: Dr. BORCHARDT (Kräuter-Seife), Dr. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade), Dr. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), Dr. LINDES (Vegetabilische Stangen-Pomade), sowie auch auf die Firmen der, durch die betreffenden Lokalblätter und Provinzial-Zeitungen von Zeit zu Zeit bekannt gegebenen **alleinigen** Herrn Orts-Depositäre zur Verhütung von Täuschungen gefälligst **genau** achten.

Der **Alleinverkauf** der obigen privilegirten Artikel zu den festgestellten Fabrikpreisen befindet sich nach wie vor bei **J. C. R. Wölfel** in Jever, bei **A. O. Oltmanns** in Carolinensiel, bei **E. O. Eiben** in Wittmund, bei **H. Wiggers** in Rüstersiel.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er jetzt im Besitz einer schönen Auswahl

feiner und eleganter Taschenmesser, Rasirmesser, Tranchir-, Tafel- und Dessertmesser, Brodmesser vom feinsten Gußstahl, Scheeren und Geldtaschen, Zuckerschneide-Maschinen mit polirten Kasten,

ist, welche er wegen ihrer vorzüglichen Güte und soliden Arbeit angelegentlichst empfiehlt.

Da sämmtliche Waare eignes Fabrikat ist, wird für deren Güte garantirt.

Jever. 1856.

J. L. Hinrichs,
am neuen Markt.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Unterzeichnete erlaubt sich sein completirtes

Gold- und Silberwaaren-Lager

einem geehrten Publicum zum Ankauf von Weihnachtsgeschenken aufs Beste zu empfehlen.

O. H. Altona,
Gold- und Silberarbeiter.

51. Unser Lager von

Pelzwaaren

wurde durch eine heute eingetroffene große Sendung wieder mit vielen schönen Sachen versehen, darunter auch die schönen großen braunen und schwarzen Muffen a Stück 2 Thlr., sowie allergrößte Sorte Muffen zu 2 Thlr. 60 gr. bis 3 Thlr. Als ganz neu und praktisch empfehlen wir Pelz-Kragen für Herren.

Jever, 1856 December 9.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Mein

Spielwaaren-Lager

wurde durch directe Zusendungen aufs Vollständigste completirt, namentlich in allen Größen an- und unangezogener **Puppen** in Wachs, Porzellan, Pappe und Holz, mit natürlicher Frisur u beweglichen Augen, sowie auch in **Puppenköpfen** in Porzellan und Pappe mit und ohne natürliche Frisur. Alle Sorten der neuesten **Spielsachen** in Holz, Pappe, Blei und Leder, **Gesellschaftsspiele** und

Schaukelpferde

empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen angelegentlichst

C. M. Hillers Wittwe.

Einem geehrten Publikum die ergebne Anzeige, daß meine diesjährige

Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

mit dem heutigen Tage eröffnet wurde.

Dieselbe bietet eine reiche Auswahl der neuesten Pariser und Wiener Figuren und Bonbons in Liqueur, Conserve, Chokolate und Tragant dar.

Jever, 1856 Dezember 14.

A. C. Pannebakker.

Landesbibliothek Oldenburg

54. Nachstehende Gegenstände, welche in einer großen Auswahl vorräthig sind, halte ich zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen, als:

Westen in Wolle, Sammt und Seide,
Cachemir-Tücher und Shawls für Herren,
Seidene Taschentücher, worunter eine Parthie in besonders schöner Qualität zu 1 ₰ 24 gr.,
Abgepaßte Kleider in Wolle und Seide und sog. Terneaux,
Weiße Stickereien und Pelzcravatten 2c.

Jever. **J. F. Drost.**

55. Der Hausmann Rinit Wilms zu Wüppels wünscht sein von weil. Kaufmanns B. J. Eden Wittwe angekauftes, im Wüppelser Looge belegenes, aus 3 Stuben, Küche, Keller und Nebenscheune bestehendes Haus zum Antritt auf Mai 1857 unter der Hand zu verheuern.

Heuerliebhaber wollen sich baldigst an ihn oder an den Unterzeichneten wenden.

Hooksiel, 1856 Dec. 8

G. W. Oltmanns.

56. Eine große Auswahl

Gesellschaftsspiele

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

57. Ein Wüppelser Armencapital, groß 43 Thlr. 24 gr. Gold, ist im Februar k. J. zinstragend zu belegen.

Wüppels, 1856 December 6.

G. Cassens.
Rf.

58. Zum Weihnachtsfeste empfiehlt angelegentlichst: Traubenrosinen auf Papierlagen, Samos- und Muscat-Rosinen, Corinthen, Feigen, Türkische und Catharinen-Pflaumen, süße und bittere Mandeln, Krackmandeln, Hasel- und Wallnüsse, getrocknete Aepfel und Birnen, Citronen, Succade, Chocolade, ganze, gemahlene und Ceilon, Cancel, Cancelblüthe, lange und kleine Cardamomen, Cappern, Soya, Mais-Nüsse und Blüthe, Vanille, candirten, ganzen und gemahlenen Ingwer, Sardellen, Schottische, Emder und marinirte Heeringe, grünen, schweizer, Kraut- und weißen hiesigen Käse, Sago, Eiergrütze 2c. 2c., alles in neuer Waare zu billig gestellten Preisen.

Jever. **O. Bley.**

59. Dieser Tage erhielt ich sehr schönes kräftiges englisches **Jagdpulver** in Blechdosen und Packeten.

A. Siefken,
Büchsenmacher.

Tanzunterricht.

60. Unterzeichneter bringt ergebenst zur Anzeige, daß er Mitte Januar in Jever eintreffen wird, um den jährlichen Unterricht zu beginnen und bittet daher die resp. Eltern und Lehrer, ihn wie bisher mit ihrem werthen Zutrauen zu beehren. Schließlich hat Unterzeichneter noch die Ehre anzuzeigen, daß er die neuesten Salon-Tänze, als: Polka-Mazurka, Varsovienne, Sicilienne, in dem diesjährigen Cursus einstudiren wird und erlaubt sich daher die verehrten Herren und Damen auf diese allgemein beliebten Tänze aufmerksam zu machen.

F. Herzog, Tanzlehrer
aus Mannheim.

61. Fertige **Pelzfutter** unter **Damen-Mäntel** und **Herren-Röcke** empfiehlt billig

Adolph Kühn.

62. Die unberechtigte Ueberwegung durch den zur Neuender Schule gehörenden Garten wird hiemit untersagt und werden für die Folge Contravenienten sofort dem Amte zur Anzeige gebracht.

Schaar. B. M. Lauts, Schuljurat.

63. Englisch Steingut und Porzellan-Tassen mit und ohne Devisen in großer Auswahl, um zu räumen, sehr billig.

Hooksiel, Dec. 14 1856

H. J. Lubinus
am Hafen.

Immobil-Verkauf.

64. Außer den von mir neulich annoncirten Landgütern, habe noch ein Landgut, groß 37½ Matten mit gutem Untergrund und guter Behausung, Mai 1857 oder Michaeli k. J. anzutreten unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

65. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mich mit verschiedenen Sorten

messingenen u. eisernen Plätteisen,
Feuerzangen und Aschschaufeln,

das Paar von **42** gr. bis **5** Thlr. für deren Güte ich garantire.

Jever. **J. H. Müller,**
am alten Markt.

66. Ich habe einen großen starken halbjährigen Karnhund zu verkaufen.

Moorwarfen.

Friedrich Wilhelm Gerdes.

67. Eine neue Sendung

Korb-Waaren

traf ein bei

A. G. D. Drost.

Landesbibliothek Oldenburg

68. Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Heinrich Ludwig Thies, zu Wichtens, rechtmäßige Forderungen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einzubringen. Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an den gedachten Nachlaß schulden, aufgefordert, in gleicher Frist bei Vermeidung der Klage Zahlung zu leisten.

Klein-Wichtens 1856 December 11.

G. J. Taddiken.
Curator der Masse.

69. Mein Lager

direct importirter

Havana-Cigarren

im Preise von **26—200** Thlr. Gold pr. Mille ward kürzlich durch eine neue Zusendung aufs Vollständigste completirt und halte dasselbe einem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.

Jever, im December **1856**.

J. F. G. Trendtel.

70. Im Januar habe ich 150 Thlr. Gold zu belegen. Neuenderkirchenreihe

J. G. Abels.

71 Beste neue, schöne Traubenrosinen, Muscatrosinen ohne Kern und Smyrna-Rosinen, Corinthen und Feigen, Catharinenpflaumen, türkische Pflaumen und Zwetschen, feine geraspelte Krackmandeln, bittere und süße Mandeln, Wallnüsse und Haselnüsse, candirte Succade und Orangenschalen, bittere und süße Chocolade, sowie alle Sorten Gewürze empfiehlt zum Weihnachtsfeste angelegentlichst

A. Drost.

72. Die Wittwe des weil. Schiffers und Gastwirths Paul Cassens zu Horumersiel beabsichtigt ihr daselbst im Hafen liegendes Kuffschiff unter der Hand zu verkaufen.

Das Schiff ist pl. m. 20 Rockenlasten groß, selbiges befindet sich im besten Zustande und ist mit dem vollständigsten Inventar versehen.

Kaufliebhaber wollen sich am Mittwochen, den

14. Januar k. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der Wirthsstube der Wwe. Cassens um zu contrahiren einfinden.

Die Verkaufsbedingungen liegen von heute an bei der Wittwe zur Einsicht offen.

Horumersiel, 1856 Decbr 8.

Im Auftrage:

J. H. Tiaden.

Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Heute erhielt ich sehr schöne blecherne und messingene Trommeln, Kanonen von Messing, Armbrüste oder sog. Spannbogen, Adler und Sterne zum Abschießen, welche ich bestens empfohlen halte.

Jever, December 11.

A. Siefken, Büchsenmacher.

74. Amerikanische Hanffußmatten und Besen bei

O. Bley.

75. Etwas sehr Schönes von

lackirten Thee-Comfoiren mit messingenem Einsatz und Kessel

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

76. Die zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau des Herrn Thierarztes Bühse, zu Wiarden, gehörige Immobilien, als:

1. ein Haus mit Garten, in Wiarden belegen,
2. ein westlich vom Kirchdorf belegener Garten,
3. ein Stück Landes, im Wiarder Hammrich belegen groß 3 Matten 46 □Ruthen 30 Fuß örtlichen Maaßes,

werden, etwa zu Anfang des Monats März 1857, zum öffentlichen Verkauf kommen, wie hiemit vorläufig bekannt gemacht wird.

Jever, 1856 Decbr.

J. Ricklefs.

Feinen Räucher-Balsam

in Gläsern a 16 gr. empfiehlt

F. Solaro.

Spiegel

mit ächt vergoldeten Barock-, Mahagoni- und Jacuranda-Rahmen,

Consoltische

unter Spiegel dienend mit Marmorplatten;

Spiegelglas

in großer Auswahl und schöner Waare, en gros et en détail empfehle ich zu den billigsten Preisen angelegentlichst.

Das Neubelegen alter Spiegelgläser bringe hierbei zugleich in gütige Erinnerung.

Jever, December 1856.

M. Hillers,
Spiegelfabrikant und Vergolder.

79. **Blumengestelle, Figuren, Consolen, Ampeln, Goldfischgefäße, Blumentöpfe** 2c.

in Sydrolith,

welche heute in hübscher Auswahl empfing, empfiehlt

Jever, Decbr. 12. 1856.

A. G. D. Drost.

80. Ich wünsche sofort einen Seilergesellen gegen guten Lohn anzustellen. Dem zuerst sich Meldenden verspreche ich zwei Rthlr. Reisegeld.

Marienhafe in Ostfriesland im Decbr. 1856.

G. Schmeding, Seilermeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein in allen Theilen reich assortirtes Lager von

Porzellan-, Glas-, Fayence-, Galanterie-, & Kurze Waaren, Spiegel, Lampen,

sowie

Puppen & Spielsachen

halte ich zu bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Auf eine heute eingetroffene Sendung

Korbwaaren

bestehend aus:

Lehnstühlen, Arbeitstischen, Blumentischen, Papierkörben, Wandkörben, Epheugestellen, Flaschenkörben, — 2 und 4 theilig — **Wagen, Körben u. s. w.,**

erlaube ich mir noch besonders aufmerksam zu machen.

Jever, 14. December, 1856

J. C. R. Wölfel.

Pelzwaaren

als **Muffen, Kragen, doppelte** sog. **Rittboas, Manschetten in Iltis, Bisam, Grauwerk (Fee)** als auch in ächtem Braun und Schwarz: ferner **Pelz-Röcke für Herren, Pelzstiefel, dito Schuhe, Fußteppiche, Fußkörbe Fußsäcke** 2c. dauerhaft und elegant gearbeitet empfiehlt zu den billigsten Preisen

Adolf Kühn,
Kürschner.

Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Beilage
zu № 102 des Jev. Wochenblatts. 1856.

Notificationen.

1. Eine complete Reßmühle, welche in einer Stunde wenigstens eine halbe Tonne Mehl liefert und für deren Güte 6 Wochen eingestanden wird, hat Unterzeichneter in Auftrag zu verkaufen und wolle man sich an ihn wenden.

Sengwarden, 1856 Decbr. 14.

C. H. Tiemens.

2. Ein Marschland von 50 Matten habe ich zu verkaufen.

Jever, 1856 December 21.

Ziegfeld.

Spieldosen

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

4. Mein Fabrikat von Talglichten, bester Qualität, in allen gangbaren Sorten, so wie kleine

bunte Weihnachtslichte

empfehle ich hiemit bestens.

G. D. Koch.

5. Eingemachten Ingwer, Coriander, Caneelblüthen, Apfelsinen und Citronenöl, beste Waare empfiehlt

Accum im Decbr. **1856.**

Edo Abels.

6. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich schöne Rosinen, Feigen, Wallnüsse, Weihnachtslichte Haselnüsse, sowie hübsche Spielsachen und meine andern Colonial-Waaren.

Minsen, 1856 Decbr. 15.

H. C. Harms.

7. **Comfoires** mit **Lichtbild** in Neusilber, Messing und Bronce empfiehlt

A. G. D. Drost.

8. Vom Großherzoglichem Amte Knipbausen ist dem Unterzeichneten Concession zur Ausübung des

Zimmer- und Tischler-Handwerks

hieselbst ertheilt. Indem er dies hiemit anzeigt, empfiehlt er sich dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Fertigung und Lieferung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung prompter und reelle Behandlung, angelegentlichst.

Da es dem Unterzeichneten nicht unbekannt geblieben ist, daß (vielleicht durch Neid veranlaßt) seine Arbeiten von Jemanden getadelt worden sind, so zeigt er noch besonders an, daß er das Geschäft in der von seinem seel. Vater Mins Eden Steinhoff früher betriebenen Weise fortsetzen und nur gute Arbeiten liefern wird.

Langewerth, 1856 December 15.

Carl Ludwig Steinhoff.

Armbänder

von Agat, feinem Cocos mit Stahl, Lava und von schottischen Perlen empfiehlt

E. M. Hillers Wwe.

10. Dieser Tage erhielt ich eine Sendung

Meerschaum-Pfeifenköpfe,

von einem der ersten Fabrikanten Deutschlands, die ich ihrer Güte wegen, dem geehrten Publikum besonders empfohlen halte.

Zugleich bringe ich mein bekanntes

Pfeifenlager

in gütige Erinnerung, welches ebenfalls durch sehr schöne Weichsel- und Cedern-Röhre completirt wurde, welche ich zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen halte.

C. Hammerschmidt.

11. Brieftaschen, Schreibmappen, Notizbücher, Geldtaschen, Reißzeuge, Farbekasten, Stammbücher, Papeteries, Damen-Etuis, Briefcouverts, Damenpostpapiere mit und ohne Blumen, Bilderbücher, ord. und feine Bilderbogen empfiehlt

A. F. Remmers.

Photographie.

Bilder in Medaillons, auf Silberplatten, Glas und Papier von 1/4 Zoll bis zu jeder Größe,

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen,

werden noch täglich bei jeder Witterung von mir angefertigt.

Wohnung bei Hrn. W. Rudolphi.

Jever. **H. Meyer,** Photogr.

13. Ein werkverständiger mit guten Zeugnissen versehener Müllerknecht kann sofort bei mir in Dienst treten.

Sophiengroden. U. Ulrichs.

Serpentin-Wärmesteine

in verschiedenen Größen, empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

Vorräthig in unserer Buchhandlung

Goethe's Werke
Schiller's „
Shakspeare's „

und eine große Auswahl anderer Dichterwerke, in eleganten Einbänden.

Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

16. **Weihnachtslichte, Brillant-Nüsse, Spiegelkugeln, Gold- und Silberschaum** empfiehlt

Jever, Decbr. 1856

J. C. R. Wölfel.

17. Alte abgelagerte Cigarren im Preise von 4 bis 35 Thlr. per Mille, Havanna Cigarren von 30 bis 50 Thlr. per Mille; bittere Chocolade (reine Guajaquil-Cacacao-Masse) à Pfd. 24 gr.; feines rothes Siegellack in 32, 20 und 16 Stangen per Pfd., à Pfd. 18 und 24 gr.; Boltjes in verschiedenen Sorten à Pfd. 30 grt. empfehlen bei Bedarf angelegentlichst

Jever. Rost & Sohn.

18. Wollene Jacken, schwarzseid'ne Vorhemde, so wie eine neue Art Unterärmel für Damen empfiehlt

D. Dauen.

19. Ich wünsche das von mir bewohnte, auf der Südergast bei Jever, belegene Haus mit Garten auf Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verpachten oder zu verkaufen.

Bemerkt wird noch, daß das Haus auch vom Garten getrennt, verpachtet werden kann.

Etwaige Pacht- oder Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei mir melden.

B. G. Klostermann.

Stearinlichte,

40, 20, 8 und **6** aufs Pfund, auch die viel nachgefragten **Wagenlichte** sind wieder eingetroffen, sowie auch **Wachslichte, Spiegelkugeln** und **Goldschaum** zum Verzieren der Weihnachtsbäume empfiehlt

E. M. Hillers Wwe

21. Dienstag, den 30. December,

CASINO

wozu ergebenst einladet

Tettens. Schwitters.

22. Am Sonntag nach Weihnachten

December 28.,

zweites Casino

im Locale des Herrn Hemmi, wozu ergebenst einladet

Hooksiel, Decbr. 17. 1856.

D. z. D.

23. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei J. F. Hinrichs in Altgarmssiel.

24. Am 2. Weihnachtstage (Dec. 26.)

Tanzmusik

bei Joh. Folk. Abrahams Wwe., zu Bübbens bei Hohenkirchen.

25. Am 28. December

Fest-Tanz-Musik

bei Wilroot im Blumenkohl.

26. Am zweiten Weihnachtstage

Tanzmusik und Caffeeball

bei Peter Janssen zu Moorwarfen.

27. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei C. Genters in Mederns.

28. Am Neujahrstage

Kaffeeball mit Tanzmusik

bei Zimmermann in Schortens.

29. Am zweiten Weihnachtstage

Kaffeeball mit Tanzmusik

bei M. Janssen in Tettens.

30. Am 2. Weihnachtstage

Tanzpartie

verbunden mit

Kaffeeball

beim Gastwirth C. H. Eils zur Kaiserei.

31. Am 2. Weihnachtstage, 26. Decbr.,

Tanzmusik

bei R. Ohlrichs in Waddewarden.

32. Am zweiten Weihnachtstage

Tanzmusik

bei Janssen in Sande.

33. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei C. F. Budden Kniphausersiel.

34. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei Seetzen in Haddien.

35. Am 2. Weihnachtstage, Decbr. 26.

Tanzgesellschaft

bei Müller zu Sillenstede.

36. Am zweiten Weihnachtsfeiertage d. J.,

Tanzmusik

in Langewerth bei R. H. Duden.

37. Am Neujahrstage

Tanzmusik

bei J. M. Lübben zu Mariensiel.

38. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei J. T. Nannen zu Ostiem.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Beachtung.

Die Aufträge zur sichern Vertilgung der

Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Wanzen, Feuerwürmer, Ameisen, Kornwürmer, Kellerschnecken, Raupen, Motten 2c.

werden fortwährend in meinem Logis, „Hof von Oldenburg" entgegengenommen.

Auch sind Portionen nebst Gebrauchsanweisung daselbst zu haben.

NB. Nach den Festtagen werde ich eine Geschäftstour durch ganz Jeverland machen.

Jever.

J. Mosessohn,
Hof-Kammerjäger aus Oldenburg.

40. Von der

Gummi-Waaren-Fabrik

der Herren

Albert und Louis Cohen in Harburg

haben wir für **Jever** und **Jeverland** ein Depot von Gummi-Schuhen übernommen.

Dieses ausgezeichnete Fabrikat, welches an Eleganz und Dauerhaftigkeit das übertrifft, was in Amerika und Frankreich producirt wurde, bieten wir zu folgenden Fabrikpreisen an, als:

Herrenschuhe das Paar 1 Thlr. 24 gr.
Damenschuhe " " 1 " — "
Kinderschuhe " " — " 48 "

Jever, **1856** November **29.**

K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

Schaukelpferde

mit natürlichem Fell und lackirt, in verschiedenen Größen empfiehlt
Jever, December 1856.

J. C. R. Wölfel.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

von

Conditorei-Waaren

bietet eine reichhaltige Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände, worunter ich besonders eine große Auswahl glasirter **Marzipan-Figuren** hervor hebe, welche ich selbst anfertige, mithin bei Partheien wie bei einzelnen Pfunden an Wiederverkäufer zu möglichst billigen Preisen abgeben kann.

F. Solaro.

Landesbibliothek Oldenburg

Bei uns ist erschienen und bei Hrn. Trendtel, Franz und Flitz zu haben:

Schreib-Kalender.

Mettcker & Söhne.

44. Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine Sendung französischer

Castor-, Mechanik- und Seiden-Hüte

sowie alle Sorten schwarze, graue und modefarbige Filzhüte, eigner Fabrik darunter eine Auswahl Knaben-Hüte mit und ohne Garnitur, auch alle Sorten Herren und Knaben-Kappen in der neuesten Façon und zu den billigsten Preisen.
Alte Hüte werden in Tausch angenommen.

Jever, im December 1856. D. Folckers, Hutmacher.

Schaukel-Pferde

von natürlichem Füllenleder, Knabenranzen mit Seehundsklappen, Filz-Pferdedecken, feine und ordinaire Reit- und Fahrpeitschen, feine Gummi- und andre Hosenträger, Steckenpferde und Kinderpeitschen, und sonst mehrere in mein Fach schlagende Artikel bei

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezier.

Meine Weihnachts-Ausstellung bestehend aus einem vollständigen

Bücher- und Musikalien-Lager,

ist geordnet und halte ich zur Auswahl von Festgeschenken hiemit bestens empfohlen.

Heinrich Friedrich Franz in Jever.

Weihnachts-Ausstellung

von Porzellan-, Galanterie- Crystall-, Glas- und Kurze-Waaren,

in großer Auswahl, welche ich aus den ersten Fabriken bezogen habe; indem ich eine billige Preisstellung und reelle Bedienung verspreche bitte ich zugleich um gütigen Zuspruch.

C. M. Hillers Wittwe.

48. Es empfiehlt sich als **Putzmacherin**
Ulrike Janssen
in Fedderwarden.

Stearinlichte

von 4, 6, 8, 32 und 40 Stück pr. Pfund. sowie bunte Wachslichte pr. Dutz. 8 gr. bei
L. H. C. Remmers

Jever, Decbr. 10. 1856.

50. Ich suche auf nächstes Frühjahr einen Lehrling.
Hooksiel. Schuhmacher J. H. Janssen.

Goldfische,

in Gläsern von hoher und niedriger Form, zu letzteren sehr elegante Träger, empfing

Jever, Decbr. 1856.

J. C. R Wölfel.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Beilage
zu № 102 des Jev. Wochenblatts 1856.

Notificationen.

1. Wir haben uns veranlaßt gefunden, die Preise unserer gangbarsten **Tabacke** heute um 4 Pf. pr. Pfd. zu erhöhen.
Norden, 13. Decbr. 1856
Steinbömer u. Lubinus.

2. Umstände halber wird der regelmäßige Dienstag „Leseclubb" nicht am **23.** sondern am Freitag den **26.** d. M. stattfinden.
Hooksiel, December **18 1856**.
Moshorn.

Feuerkieken mit Marmorsteinen in verschiedenen Sorten, empfing
Jever, Decbr. 1856.
J. C. R. Wölfel.

4. Ich habe sofort 240 Thlr. G. für Fr. Schwoon Erben zu belegen.
Hooksiel, Dec. 16. 1856.
C. A. Tannen.

5. Abermals traf heute wieder eine Sendung sehr elegant garnirter

Tuchmäntel

ein und empfehle solche um noch möglichst vor den Festtagen damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.
Fedderwarden, December 19.
H. Hillers.

6. Für weil. C. J. Minssen minderjährigen Sohn sind 300 Rthlr. Gold zinsträgig zu belegen.
Jürgenshausen, 12. Decbr. 1856.
R. H. Jürgens.

7. Für den Verein wegen Verringerung der Beerdigungskosten habe ich 3 bis 400 Thlr. zu belegen.
Jever, 1856, December.
Krahnstöver.

☞ Ein, erst kurze Zeit gebrauchtes
Cabriolet
mit Federn und vollständigem Zubehör, steht billig zu verkaufen bei
Friederikensiel, 1856 Dec. 17.
Alb. Joachims Wwe.

9. **Eine große Auswahl 5/4 br. Kleiderstoffe, in hübschen Mustern pr. Elle zu 10 und 11 gr.**
Fedderwarden.
H. Hillers.

10. Die auf den 26. d. M. angekündigte Tanzparthie findet nicht an diesem Tage, sondern am
28. dieses Monats
Statt.
Langewerth 1856 Decbr.
R. H. Duden.

London 1851. Preis-Medaille.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere
Geld- u. Bücherschränke
aus der Fabrik von
Sommermeyer & Co.
in Magdeburg,
welche auf der Pariser Ausstellung die
silberne Medaille I. Classe,
als höchste und einzige Anerkennung gefunden haben, halten wir ohne weitere Anpreisungen bestens empfohlen.
R. S. Koopmann & Sohns Wwe.
in Jever

Paris 1855, silberne Medaille.

In unserer Buchhandlung sind ferner folgende Bücher vorräthig:

Illustrirter Kalender pro 1857. — Schwarz, Predigt. — Bechstein, Märchenbuch. — Scheer, Wunder. — Harms, Schule des Zimmermanns. — Heine's Buch der Länder. — Thieme, Dictionary. — Roquette, Waldmeister. — Burmeister, Geschichte der Schöpfung. — Stöckhardt, Feldpredigten. 2 Thle. — Colshorn, Dichterinnen. — Zille, Palmenzweige. — Heyse's Fremdwörterbuch. — Rosenmüller, Mitgabe. — Beethoven's Studien. — Martin, Naturgeschichte. — Schilling's Naturgeschichte. — Beumer, Naturgeschichte. — Volger's Handbuch der Naturgeschichte. — Schleiden, die Pflanze. — Meier, Bilder. Scheser's Werke. — Illustrirte Volkslieder. — Bilderbogen zum Ausmalen. — Lachende Kinder. — Leutemann, Thiergeschichte. — Biernatzki, Länder u. Völker. — Ders., Seebilder. — Hoffmann, Ansiedler. — Ders., Abenteuer. — Ders., 150 Erzählungen. — Ders., Wilde Scenen. — Ders., Robinson. — Oeser, ästhetische Briefe. — Kladderadatschkalender. — Andersen's Historien. — Vergißmeinnicht 1845—49. Hoffmann, Aal. — Ders., Herren Wege. — Kuckuck ABC. — Hahn-ABC. — Anschauungsbuch der Thiere. — Museum kom. Vorträge. — Moll, Berliner Vocativus. — Moleschott, Forster. — Hoffmann, Märchen. — Schwerin, Perlen. — Ders., Gedankenmarkt. — Erstes Bilderbuch für Kinder. — Richter, Geschichte der Handwerker. — Reinick's ABC. — Neues Jagdspiel. — Olympische Spiele. — Karten der Lenormand. — Neuester Traumdeuter. — Allgemeiner Traumdeuter.

C. L. Mettcker & Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

In unserer Buchhandlung ist zu haben:

General-

Universal-Lexikon,

oder das gesammte menschliche Wissen in encyclopädischer Form und Kürze.

Ein unentbehrliches Haus-, Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann.

Unter sorgfältigster Benutzung aller vorhandenen Quellen ausgearbeitet und zusammengestellt von mehreren Gelehrten.

Erste Lieferung.

Das ganze Werk erscheint in Lieferungen in Lexikon-Format à Sgr., und wird der Gesammtumfang aus ca. 50 Lieferungen bestehen. Alle 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben.

Großes Brockhaus'sches

Conversationslexicon

elegant gebunden.

Kleineres Brockhaus'sches

Conversations-Lexikon

für den Handgebrauch.

In 4 Bänden. Neue Ausgabe in 40 Heften.

Jedes Heft 5 Ngr.

Das Staats-Lexicon.

Encyklopädie

der sämmtlichen Staatswissenschaften

für alle Stände.

Zu Verbindung mit vielen der angesehensten Publicisten Deutschland

herausgegeben von

Karl von Rottek und Karl Welcker.

Dritte, umgearbeitete, verbesserte u. vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Karl Welcker.

Vollständig in 10—12 Bänden oder 100—120 Heften.

Jedes Heft 8 Sgr.

Ritter's

geographisch-statistisches Lexicon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle 2c.

Für

Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungsleser, Reisende Real-, Industrie und Handelsschulen.

Vierte, umgearbeitete, stark vermehrte u. verbesserte Auflage.

Von

W. Hoffmann, C. Winderlich und C. Cramer.

Jede Lieferung 20 Sgr.

Naturkräfte und Naturgesetze.

Von Dr. W. F. A. Zimmermann.

Ein populäres Handbuch der Physik zum Selbstunterricht für die Gebildeten jeden Standes.

Mit mehren Hundert Abbildungen.

Erscheint in ca. 16 Lieferungen à 7½ Sgr.

Blanc's

Handbuch des Wissenswürdigsten

aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Zum Gebrauch beim Unterricht in Schulen und Familien, vorzüglich für Hauslehrer auf dem Lande, so wie zum Selbstunterricht.

Neu bearbeitet und verbessert von

Dr. A. Diesterweg.

Siebente illustrirte Auflage mit etwa 100 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Ausgabe in 15 Heften oder 3 Bänden, die bis Mitte des Jahres 1857 erschienen sein werden.

Jedes Heft von 10 Bogen: 10 Sgr.

Großes deutsches Nationalwerk.

Meyer's

Neues

Konversations-Lexicon,

eine Real-Encyclopädie

für alle Stände.

Vollständig in 15 Bänden,

mit einer Gratis-Zugabe von über 500 Stahlstichen, bestehend in einem vollständigen neuen geographischen Atlas, einem physikalischen Atlas, einer Gallerie der interessantesten Porträts, und einem Album malerischer Städte-Ansichten.

Jede Woche erscheint eine bis zwei Lieferungen, jede zu 4 Bogen mit 1 Stahlstich.

Subscriptionspreis nur 3 Sgr. für die Lieferung.

C. L. Mettcker & Söhne.

Leihbibliothek von **H. F. Franz** in Jever:

№ 1693. Fr. Gerstäcker: Die beiden Sträflinge. Australischer Roman. 1 Bd. 1857.

1691. Hackländer: Erlebtes. Erzählungen 1 Bd. 1856.

1659. Dickens: Bleak House. 4 (letzter) Bd. 1854.

1684. Lobedanz: Narren des Glücks. 2 Bd. 1856.

1688. Belani: Russische Hofgeschichten. Von Peter d. Gr. bis auf Catharina. 1856 2 Bd.

Verlobungs-Anzeige.

R. Eilks

G. Rogge.

Herrlichkeit Gödens. Horsten.

Geburts-Anzeige.

16. Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Jever, den 17. December 1856.

Bruns.

Todes-Anzeige.

17. Heute Morgen gefiel es dem Herrn über Leben und Tod, unsern lieben **Emil** in dem zarten Alter von 7 Monaten und 14 Tagen von uns zu rufen. Mit betrübten Herzen zeigen wir dieses Freunden und Bekannten an.

Pophausen, Decbr. 19 1856

Egger. Janssen und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg